
Volkszählung in Deutschland: Zensus 2022

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

Im Text geht es darum, ...

- a) warum Daten über die Menschen in Deutschland gesammelt werden.
- b) warum die meisten Menschen in Deutschland nicht an der Volkszählung teilnehmen wollen.
- c) dass die Volkszählung in Deutschland anders organisiert ist als in anderen Ländern.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Warum ist der Zensus wichtig? Er zeigt zum Beispiel, ...
 - a) wo Wohnungen fehlen.
 - b) wie viele Einwohner und Einwohnerinnen Deutschland hat.
 - c) wie viele Menschen an Wahlen teilnehmen müssen, damit der Bundesrat gut arbeiten kann.

- 2. Was ist beim Zensus in Deutschland anders als in manchen anderen Ländern?
 - a) Es werden mehr Menschen befragt.
 - b) In Deutschland ist die Befragung aufwendiger.
 - c) Die Digitalisierung der Daten ist nicht notwendig.

3. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

In den 1980er-Jahren gab es in der westdeutschen _____ (1) große Proteste gegen eine geplante Volkszählung. Die Bürger und Bürgerinnen sorgten sich

bei der _____ (2) um die Sicherheit ihrer _____ (3). Auch wollten viele keine systematische _____ (4) ihrer persönlichen Informationen. Denn das erinnerte sie an die Methoden der Nationalsozialisten. Das Bundesverfassungsgericht stoppte 1983 den damaligen _____ (5). Später fand die Zählung unter anderen rechtlichen Bedingungen statt. Heute gibt es keine großen Proteste mehr. Das liegt vermutlich auch daran, dass sich das Verhalten der Menschen geändert hat, denn häufig müssen im Internet Informationen wie der eigene _____ (6) angegeben werden – zum Beispiel beim Online-Shopping.

- | | | |
|----------------|--------------|-------------|
| a) Bevölkerung | b) Zensus | c) Daten |
| d) Wohnort | e) Befragung | f) Sammlung |

4. Übe die Adjektivendungen

Welche Adjektivendung passt? Wähl richtig aus.

Beim Zensus 2022 werden die Bürgerinnen und Bürger durch das Statistisch___ (-e/-er/-en/-em/ -) Bundesamt zu ihrer Lebenssituation befragt. Einige Fragen werden vom deutsch___ (-e/-er/-en/-em/ -) Bundestag festgelegt. Durch die erhoben___ (-e/-er/-en/-em/ -) Daten soll deutlich werden, wie sich Deutschland demografisch___ (-e/-er/-en/-em/ -) und sozial___ (-e/-er/-en/-em/ -) verändert hat. Nicht alle Informationen liegen in Deutschland bereits als digital___ (-e/-er/-en/-em/ -) Daten vor. Mit groß___ (-e/-er/-en/-em/ -) Aufwand wird die Befragung per Mail, Post oder persönlich___ (-e/-er/-en/-em/ -) durchgeführt. Deshalb werden erst nach einig___ (-e/-er/-en/-em/ -) Zeit die Ergebnisse vorliegen.

Autorin: Anette Wempe-Birk